

Großer Coup für Pachten

Hallenturnier der SSV: Erster Auftritt von Michael Groß für seinen neuen Verein

Masters-relevante Entscheidungen bleiben beim Fußball-Hallenturnier der SSV Pachten in diesem Jahr zwar aus, dennoch hat der gastgebende Landesligist auch diesmal wieder eine attraktive Veranstaltung in der Sporthalle West auf die Beine gestellt. Anpfiff ist morgen.

Von SZ-Mitarbeiter
David Benedyczuk

Dillingen. Die Qualifikation zum 21. Volksbanken-Hallenmasters der besten acht Fußball-Teams unterm Hallendach biegt am Wochenende auf die Zielgerade ein. Mit 50 Wertungspunkten ist der Volksbank-Dillingen-Cup der SSV Pachten das dritthöchste unter den elf abschließenden Turnieren. Und das letzte im Kreis. Anders als im Vorjahr, als mit dem FC Wiesbach und der SSV Saarlouis noch gleich zwei Clubs die Möglichkeit zur Masters-Qualifikation hatten, wird das Pachtener Turnier diesmal aber keine Rolle bei der Suche nach den acht Finalisten spielen. Allerdings ist mit dem FV Diefflen eine Mannschaft in der Dillinger Sporthalle West am Start, die das Ticket für das Endturnier am 3. Februar in Vödingen bereits in der Tasche hat. Der Saarlandligist kann sich also schon mal warm spielen. Umso mehr, da das Turnier des Landesligisten – wie das Masters – erneut mit Rundum-Bande ausgetragen wird. „Wir spielen zum dritten Mal mit Bande“, berichtet der SSV-Vorsitzende Jürgen Kuhn. „In diesem Jahr haben wir die neueste Bande. Sie ist viel schneller. Mir wurde gesagt, dass im Vergleich zur Bande aus dem Vorjahr Welten dazwischen liegen“, freut er sich auf eine steigende Attraktivität.

In erster Linie sollen dazu aber die 16 Teilnehmer beitragen. Neben Diefflen zählt Kuhn vor allem den Stadt- und Ligarivale VfB Dillingen zu den besten Anwärtern auf den Titel.



Hart umkämpft: Christian Klein (links) vom VfB Dillingen im Duell mit Ümit Yilmaz. Lange konnte VfB im Vorjahr das Finale offen halten, am Ende aber gewann Wiesbach mit 3:1. FOTO: GULDNER

FC Wiesbach, der damit die Masters-Teilnahme sicherstellte, mit 1:3 beugen.

Da der Titelverteidiger diesmal nicht dabei ist, wird am Sonntag nach dem Endspiel ein neuer Sieger gekürt. Als mögliches Überraschungsteam hat

Kuhn den Spitzenreiter der Verbandsliga, den FV Siersburg, auf dem Zettel. Er hofft aber darauf, dass auch Pachten in eine solche Rolle schlüpfen kann – am besten gleich doppelt. „Wir haben viele gute Hallenspieler. Mit ein bisschen

Glück schaffen es vielleicht gar unsere beiden Teams in Zwischenrunde“, so Kuhn. den Reihen der ersten Mannschaft soll dann auch ein neuer Neuzugang weiterfolgen: Von Saarlandligist FC Wiesbach ist Michael Groß zur SSV gewechselt und wird sich am Wochenende erstmals dem eigenen Anhang präsentieren. Eine entscheidende Rolle hat dabei Pachtens aktueller Trainer Jost Keukert gespielt: „Michael Groß war schon beim FC Reisbach drei Jahre Spieler unter unserem Trainer“, erläutert Kuhn. Keukert hatte seinen Vertrag bereits im November um ein weiteres Jahr verlängert. Zum Stammpersonal beim Hallenturnier der SSV hört wie jedes Jahr erneut die Spielvereinigung Bad Homburg. Der deutsche Amateurländmeister von 1973 ist seit 14 J

AUF EINEN BLICK

Spielplan des Volksbank-Dillingen-Cup der SSV Pachten am 19. und 20. Januar in der Dillinger Sporthalle West (50 Wertungspunkte):

Vorrunde:

Gruppe A (Samstag, ab 13 Uhr): FV Diefflen, SC Reisbach, SF Hostenbach, DJK Dillingen.

Gruppe B (Samstag, ab 13.36 Uhr): FV Siersburg, SpVgg. Bad Homburg, SG Körprich-Bilsdorf, FC Picard.

Gruppe C (Samstag, ab 16.45 Uhr): VfB Dillingen, SSV Saarlouis, TuS Beaumarais, SSV Pachten II.

Gruppe D (Samstag, ab 17.21 Uhr): FSG Bous, SSV Pachten, SG Nalbach-Piesbach, SV Fraulautern.

Zwischenrunde in zwei Vierergruppen am Sonntag ab 14 Uhr. Halbfinale ab 17.49 Uhr. Spiel um Platz drei um 18.24